

Inhaltsverzeichnis

	Abkürzungen	7
I.	Einführung	9
II.	Voraussetzungen für die maschinelle Datenübertragung	11
1.	Grundsätze	11
2.	Systemuntersuchung	11
3.	Qualitätssicherung	15
4.	Prüfung von Ausfüllhilfen	15
5.	Grundsatzregeln zur Übermittlung von Daten zur und innerhalb der Sozialversicherung und Durchführung in der Praxis	16
5.1	Allgemeines	16
5.2	Gemeinsame Grundsätze Technik	16
5.3	Kommunikationsserver	17
5.4	Annahmestellen	17
5.5	Durchführung in der Praxis	18
III.	Allgemeine Grundsätze des Meldewesens	20
6.	Zuständige Meldestelle	20
7.	Was bei allen Meldungen zu beachten ist	22
8.	Personenkreis der zu Meldenden	25
8.1	Grundsätze	25
8.2	Krankenversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	28
8.3	Rentenversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	30
8.4	Arbeitslosenversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	32
8.5	Pflegeversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	32
8.6	Beitragsgruppenschlüssel im Falle der Zuständigkeit mehrerer Versicherungsbranche und in Zusammenhang mit der Entgeltfortzahlungsversicherung	33
8.7	Besondere Personengruppen	34
9.	Verwendung von Schlüsselzahlen bei Erstattung von Sozialversicherungsmeldungen	45
9.1	Allgemeines	45
9.2	Schlüsselzahlen für Abgabegründe	45
9.3	Schlüsselzahlen für Personengruppen	48
9.4	Tätigkeitsschlüssel	65
10.	Wer die Meldungen vorzunehmen hat	65
11.	Sonderfall: Haushaltsscheckverfahren	66

IV.	Meldetatbestände	69
12.	Grundsätze	69
13.	Anmeldung	70
14.	Sofortmeldung	70
15.	Abmeldung	72
16.	Meldung bei Eintritt eines Insolvenzereignisses	72
17.	Unterbrechungsmeldung	72
18.	Jahresmeldung	84
19.	Meldung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt und aus sonstigem Anlass	85
20.	Besonderheiten bei Meldungen zur Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See	87
V.	Aufgaben der Versicherungsträger	88
VI.	Sozialversicherungsausweis	91
VII.	Meldungen für die steuerliche Berücksichtigung von Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung	92
	Stichwortverzeichnis	95